

Anlage 3 Messstellen- und Messrahmenvertrag

Spezifikation des elektronischen Datenaustauschs zwischen Verteilnetzbetreiber (VNB) und Messdienstleister (MDL)

Allgemeine Hinweise zum Nachrichtenaustausch

Dieses Dokument beschreibt den Datenaustausch zwischen VNB und MDL für die automatisierte Abwicklung der notwendigen Prozesse im Zusammenhang mit der Messdienstleistung. Die Grundlage dafür bilden die im Rahmen der GPKE etablierten Nachrichtenformate und Regelungen. Wo dies aufgrund fehlender Festlegungen notwendig ist, sind die in diesem Dokument beschriebenen Änderungen und Ergänzungen anzuwenden.

Abwicklung des EDIFACT Nachrichtenaustausches

Die Übermittlung der EDIFACT-Nachrichten erfolgt gemäß den jeweils gültigen Regelungen der durch die BNetzA veröffentlichte Kommunikationsrichtlinie. Darüber hinaus sind die jeweils gültigen Regelungen und Fristen zu den Service-Nachrichten CONTRL und APERAK einzuhalten.

Verwendete Nachrichtentypen

Der Datenaustausch erfolgt ausschließlich über EDIFACT-Nachrichten der Typen UTILMD, MSCONS und REQDOC. Die Nachrichtentypen MSCONS und REQDOC sind jeweils in der durch die BNetzA veröffentlichten aktuellen Formatversion zu verwenden. Für Nachrichtentyp UTILMD wird eine modifizierte Version verwendet, um die Anforderungen an die Prozesse zur Messdienstleistung zu berücksichtigen. Diese modifizierte Version basiert ebenfalls auf der jeweils gültigen Formatversion.

Für die Zuordnung von Prozessen zu Nachrichtentypen gilt:

Prozess	Nachrichtentyp
Anmeldung MDL	UTILMD
Abmeldung MDL	UTILMD
Stammdatenänderung	UTILMD
Übermittlung Zählerstände	MSCONS
Übermittlung Lastgänge	MSCONS
Anforderung von Messwerten	REQDOC

Festlegung der Geschäftsprozesse

An- und Abmeldung der Messdienstleistung

An- und Abmeldungen zur Messdienstleistung werden analog zu den Prozessen für die Anmeldung zur Netznutzung abgewickelt.

Datenumfang

Für die Prozesse „Beginn Messung (Anmeldung MDL)“ und „Ende Messung (Abmeldung MDL)“ tauschen MDL und VNB folgende Daten aus.

Zeile	Kommunikationsrichtung		Meldungen/Nachrichten				
			Kommunikation zwischen MDL und VNB				
Nr.	Feldbezeichnung/-inhalte		Anmeldung Messzugang	Abmeldung Messzugang	Antwortnachricht auf Anmeldung	Antwortnachricht auf Abmeldung	
			X01	X02	X01	X02	
K1a	Identifikation der Beteiligten	Empfänger	MP-ID	Muss	Muss	Muss	Muss
K1b		Absender	MP-ID	Muss	Muss	Muss	Muss
K2	Kategorie der gesamten UTILMD - Anmeldung MSB/MDL 'X01' - Abmeldung MSB/MDL 'X02'		Muss	Muss	Muss	Muss	
K4	Ansprechpartner der Nachricht		Kann	Kann	Kann	Kann	
V1	Vorgang	Vorgangsidentifikationsnummer (pro Messzugang)		Muss	Muss	Muss	Muss
V2		Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)				Muss	Muss
1a	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnehmers i. d. R. der Letztverbraucher		Muss	Muss	Muss	Muss	
1b	Anschrift des Kunden		Kann	Kann	Kann	Kann	
2a	Kundennummer der Kunden beim MDL		Kann	Kann	Kann	Kann	
3a	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnehmers, sofern dieser vom Kunden abweicht		Kann	Kann			
3b	Adresse des Anschlussnehmers (bei Abweichung zum Kunden)		Kann	Kann			
4a	Lieferadresse		Muss	Muss	Muss	Muss	
5a	Zählpunkt als Sammelzählpunkt		Kann	Kann	Kann	Kann	
5b	Zählpunkt (lt. Metering - Code/ G2000)		Kann	Muss	Muss (bei Identifikation)	Muss	

7	Zählernummer / Eigentumsnummer	Kann	Muss	Muss	Muss
8a	Bisheriger MDL: MP-ID	Kann			
8a.1	aktueller Lieferant: MP-ID	Kann			
8b.1	Kundennummer beim aktuellen Lieferanten	Kann			
8a.2	Messdienstleister: MP-ID	Muss (wenn Anmeldung Messstellenbetrieb mit Messung)		Muss (wenn Anmeldung Messstellenbetrieb mit Messung)	
9	Hinweise zur Messstelle	Kann	Kann	Kann	Kann
10	Antwortkategorien: - Zustimmung ohne Korrektur - Zustimmung mit Korrektur - Ablehnung Messstelle nicht identifizierbar - Ablehnung Anmeldegrund unplausibel Messrahmenvertrag - Ablehnung Anmeldeumfang nicht zulässig - Ablehnung Anmeldegrund unplausibel			Muss	Muss
11	Transaktionsgrund - Neue Messstelle - Wiederinbetriebnahme einer außer Betrieb genommenen Entnahmestelle - MDL - Wechsel - Einzug Anschlussnutzer	Muss	Muss	Muss	Muss
16	Zählverfahren	Muss		Muss	
17a	Start Abrechnungsjahr (nur bei RLM)			Muss bei RLM	
17b	Bisher gemessene Maximalleistung (nur bei RLM)			Muss bei RLM	
18a	Standardlastprofilzuordnung oder (Tarif/-Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren oder sonstige Zuordnung	Kann nur bei SLP/ALP		Muss nur bei SLP/ALP	
18b	Jahresverbrauch	Kann bei SLP/ALP		Muss bei SLP/ALP	
19a	Profilschar			Muss bei TLP	
19b	Spezifische Arbeit	Kann		Muss (bei unterbrechbaren SLP/ALP-Anlagen und nicht nach Anhang D der VDN Vorschrift)	
19c	Temperaturmessstelle / Klimazone			Muss (bei Strom: TLP und Gas: SLP)	

19d nur Strom	Verbrauchsaufteilung			Muss bei gemeinsam gem. temp. Anlagen	
20a	Komplexe Messung an der Lieferstelle	Kann	Kann	Kann	Kann
21	Nächste turnusmäßige Ablesung für SLP/TLP-Lieferstellen	Kann		Muss bei SLP/ALP/TLP	
21.1	Ableseturnus	Kann		Muss wenn nicht 12 Monate (§40 Abs. 2 EnWG)	
22	Art der Messwerte (OBIS-Kennzahlen)	Kann		Muss	
22b	Bezeichnung des Zählwerks auf dem Gerät	Kann		Kann	
22c	Zuordnung der OBIS	Kann		Muss wenn nicht ET	
23a	Spannungsebene bzw. Druckebene der Anschlussstelle der Lieferstelle			Muss	
23b nur Strom	Messung findet statt in Spannungsebene			Muss	
23c	Verlustfaktor in Prozent			Kann	
23d	Zählertyp			Muss nur bei SLP/TLP)	
23e	Messwerterfassung			Muss	
24a	Beginn zum (Messbeginn)	Muss		Muss	
24c	Ende zum (Messende)		Muss		Muss
25.1	Umfang der Messstellendienstleistung	Muss	Muss	Muss	Muss
27	Bemerkungen (Vorgangsbezogen)	Kann	Kann	Kann	Kann

Fristen

- Die Anmeldung der Messdienstleistung muss spätestens elf Werktage vor dem angemeldeten Beginntermin erfolgen.
- Der VNB antwortet (Bestätigung bzw. Ablehnung) spätestens zehn Werktage nach Eingang der Anmeldung.
- Die Abmeldung der Messdienstleistung muss spätestens elf Werktage vor dem angemeldeten Endtermin erfolgen.
- Der VNB antwortet (Bestätigung bzw. Ablehnung) spätestens zehn Werktage nach Eingang der Abmeldung.

Prozess „Anforderung und Bereitstellung von Messwerten“

Die Bereitstellung von Messwerten erfolgt ohne gesonderte Anforderung gemäß des in der Bestätigung der Anmeldung bzw. des mittels Stammdatenänderung festgelegten Turnus. Eine nicht fristgerecht durchgeführte Turnusablesung kann durch den VNB erneut angefordert werden. Weitere Gründe für eine Anforderung sind außerturnsmäßige Ablesungen aufgrund von Lieferantenwechseln, Lieferbeginn/Lieferende bzw. Kontrollablesungen.

Datenumfang

Um die derzeit gültige Version des Nachrichtentyps REQDOC verwenden zu können, wird auf die Übermittlung dieser Anforderungsgründe verzichtet.

Die Bereitstellung von Messwerten erfolgt in dem durch die Bestätigung der Anmeldung bzw. mittels Stammdatenänderung festgelegten Umfang auf der Basis der aktuellen Vorgaben der BNetzA für die Übermittlung von Messwerten mittels MSCONS.

Fristen

Anforderungen von Ablesungen erfolgen in der Regel mindestens zehn Werktage vor dem Sollablesetermin. Im Fall von rückwirkend gemeldeten Ein-/Auszügen erfolgt die Anforderung unverzüglich, spätestens ein Werktag nachdem der Ablesegrund beim VNB vorliegt.

Ablesungen sind frühestens zum Sollablesetermin und spätestens 21 Kalendertage nach dem Sollablesetermin bzw. nach Eingang der Anforderung (bei rückwirkend gemeldeten Ein-/Auszügen) durchzuführen.

Die Übermittlung von Messwerten soll möglichst bis zum 14. Kalendertag, spätestens aber bis zum 21. Kalendertag nach dem Sollablesetermin erfolgen. Im Fall von Lastgängen (bei RLM) ist die Übermittlung am nächsten Werktag bis 6:00 Uhr, spätestens aber bis 8:00 Uhr durchzuführen.

Prozess „Stammdatenänderungen (Messstelle)“

Stammdatenänderungen werden analog zu allen anderen Stammdatenänderungen im Energiemarkt übermittelt. Der Datenumfang entspricht bei Stammdatenänderungen zwischen VNB und MDL den Vorgaben für die An- und Abmeldung zur Messdienstleistung.

Nachrichtenstruktur des modifizierten Nachrichtentyps UTILMD

Bis zur Festlegung eines EDIFACT-Nachrichtentyps für An- und Abmeldungen bzw. für Stammdatenänderungen im Zusammenhang mit der Messdienstleistung ist die nachfolgend beschriebene Version des Nachrichtentyps UTILMD zu verwenden. Basis für diese Version ist die derzeit aktuelle Version 4.2 mit den notwendigen Modifikationen hinsichtlich des o. a. definierten Datenumfangs.

Dieses Dokument spezifiziert nur die Änderungen bezogen auf die derzeit gültige Version. Bestehende Segmente werden durch ihre Bezeichnung und die im MIG definierte Segmentnummer referenziert. Zusätzliche Segmente werden durch die Segmentnummer des vorhergehenden Segments und einen Buchstaben gekennzeichnet. Nicht benötigte Segmente sind nicht aufgeführt.

Segment UNH (Nr. 3)

DE 0057 enthält die geänderte Versionsnummer „4.2FLI“
Alle übrigen Datenelemente sind gemäß MIG zu verwenden.

Segment BGM (Nr. 4)

DE 1001 kann zusätzliche Qualifier enthalten:

- X01 = Anmeldung MSB/MDL
- X02 = Abmeldung MSB/MDL

Änderungsmeldungen werden gemäß MIG übermittelt.

Alle übrigen Datenelemente sind gemäß MIG zu verwenden.

Segment DTM (Nr. 5, Nr. 6, Nr. 7)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment NAD (Nr. 8)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CTA (Nr. 9)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment COM (Nr. 10)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment NAD (Nr. 11)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment IDE (Nr. 12)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment DTM (Nr. 13)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment DTM (Nr. 14)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment DTM (Nr. 15)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment DTM (Nr. 17)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment DTM (Nr. 18)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment DTM (Nr. 18a)

DE 2005 = 672 Periode der Ablesung

DE 2379 = 802 Anzahl Monate

Dieses Segment ist zu übermitteln, wenn die turnusmäßige Ablesung nicht jährlich erfolgt (§40 Abs. 2 EnWG).

Beispiel: DTM+672:3:802' Der Ableseturnus ist auf eine Dauer von drei Monaten festgelegt.

Segment STS (Nr. 22)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Der Qualifier in DE 9013 = E03 wird auch verwendet, um einen Wechsel des MDL anzuzeigen.

Segment STS (Nr. 23)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Zulässige Qualifier in DE 9013 sind:

E15 - Zustimmung ohne Korrektur

Z44 - Zustimmung mit Korrektur

E10 - Ablehnung Messstelle nicht identifizierbar

Z29 - Ablehnung kein gültiger Rahmenvertrag

Z07 - Ablehnung Anmeldeumfang nicht zulässig

Z09 - Ablehnung Anmeldegrund unplausibel

Segment FTX (Nr. 25)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment FTX (Nr. 26)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment FTX (Nr. 27)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment AGR (Nr. 30a)

DE 7431 = XM Anmeldeumfang MSB und MDL

Zulässige Qualifier in DE 7433 sind:

- X01 = Messdienstleistung
- X02 = Messstellenbetrieb ohne Messdienstleistung
- X03 = Messstellenbetrieb mit Messdienstleistung

Im Fall einer Anmeldung des Messstellenbetriebs kann die gleichzeitige Anmeldung der Messdienstleistung erfolgen. In diesem Fall ist die MP-ID für die Marktrolle Messdienstleister in Segment Nr. 74a zu übermitteln.

Segment LOC (Nr. 31)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment LOC (Nr. 35)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment LOC (Nr. 36)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment RFF (Nr. 37)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment RFF (Nr. 38)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment RFF (Nr. 39)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CC1 (Nr. 40)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CAV (Nr. 41)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CCI (Nr. 42)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CAV (Nr. 43)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CCI (Nr. 44)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CAV (Nr. 45)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CCI (Nr. 46)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CAV (Nr. 47)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CCI (Nr. 50)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CAV (Nr. 51)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CCI (Nr. 52)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CAV (Nr. 53)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CCI (Nr. 54)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CCI (Nr. 56)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CAV (Nr. 57)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment SEQ (Nr. 58)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment PIA (Nr. 59)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment QTY (Nr. 60)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment QTY (Nr. 61)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment QTY (Nr. 62)

Das Segment ist gemäß M1G zu verwenden.

Segment QTY (Nr. 63)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment QTY (Nr. 64)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment QTY (Nr. 65)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CCI (Nr. 66)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CAV (Nr. 67)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CCI (Nr. 68)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment CAV (Nr. 69)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment NAD (Nr. 70)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment RFF (Nr. 71)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment NAD (Nr. 73)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment NAD (Nr. 74)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment NAD (Nr. 74a)

DE 3035 = DDE Messdienstleister

Mit diesem Segment ist die MP-ID der Marktrolle MDL, zu übermitteln, wenn die Anmeldung für Messstellenbetrieb und Messdienstleistung erfolgt (siehe Segment Nr. 30a).

Segment NAD (Nr. 74b)

DE 3035 = DEB Messstellenbetreiber

Das Segment dient der optionalen Angabe des MSB (MP-ID).

Segment NAD (Nr. 74c)

DE 3035 = OJ Dritte Partei

Im Fall des Wechsels von MDL bzw. MSB kann dieses Segment genutzt werden, um den bisherigen MDL/MSB zu übermitteln.

Segment NAD (Nr. 76)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.

Segment UNT (Nr. 77)

Das Segment ist gemäß MIG zu verwenden.